



# Hessischer Kegler- und Bowling Verband e.V.

## Sektion Schere / Bohle - Fachwart Bohle



Udo Riemenschneider, Burgenblick 6, 34587 Felsberg-Rhünda - Tel.: 05662/3341 - Mobil: 015118544955 - eMail: fachwart-bohle@hkbv-ev.de

### Start- und Zeitplan für die 41. Hessischen Meisterschaften im Dreibahnenspiel

Sonntag, 05.03.2023 in Wolfsburg

#### Einzel- und Mannschaftswettbewerbe

Block	Bahnen	13	14	15	16
	Startzeit				
1	11:00	<b>Udo Riemenschneider</b> <i>KSC 06 Melsungen</i> <i>Herren B</i> 401	<b>Martin Pache</b> <i>KKV Kassel</i> <i>Herren B</i> 402	<b>Lothar Waskönig</b> <i>KSC 06 Melsungen</i> <i>Herren B</i> 403	<b>Thorsten Herold</b> <i>KSV Baunatal</i> <i>Herren</i> 204
2	11:20	<b>Anna-Carina Böth</b> <i>KSV Baunatal</i> <i>Damen</i> 41	<b>Nelli Reil</b> <i>KSV Baunatal</i> <i>Damen A</i> 32	<b>Uta Böth</b> <i>KSV Baunatal</i> <i>Damen B</i> 23	
3	11:40	<b>Jason Bialuschewki</b> <i>KSV Baunatal</i> <i>Herren</i> 201	<b>Manfred Drebing</b> <i>KKV Kassel</i> <i>Herren C</i> 502	<b>Walter Ullrich</b> <i>KKV Kassel</i> <i>Herren C</i> 503	<b>Klaus Jakob</b> <i>KKV Kassel</i> <i>Herren C</i> 504
4	12:00	<b>Alexander Kessler</b> <i>KSV Baunatal</i> <i>Herren A</i> 301	<b>Matthias Knöpfel</b> <i>KSC 06 Melsungen</i> <i>Herrren A</i> 302	<b>Ingo Wagner</b> <i>KSV Baunatal</i> <i>Herren A</i> 303	<b>Andreas Wiegand</b> <i>KSC 06 Melsungen</i> <i>Herren A</i> 304
5	12:20	<b>Stefan Beck</b> <i>KKV Kassel</i> <i>Herren A</i> 305	<b>Ralph Gieseler</b> <i>KKV Kassel</i> <i>Herren A</i> 306	<b>Uwe Schlitzberger</b> <i>KKV Kassel</i> <i>Herren A</i> 307	<b>Dirk Westmeier</b> <i>KKV Kassel</i> <i>Herren A</i> 308
6	12:40	<b>Marcus Siomon</b> <i>KKV Kassel</i> <i>Herren</i> 205	<b>André Macorlig</b> <i>KKV Kassel</i> <i>Herren</i> 206	<b>Sebastian Klöpfel</b> <i>KKV Kassel</i> <i>Herren</i> 207	<b>Frank Weitzel</b> <i>KKV Kassel</i> <i>Herren</i> 208

**Die Siegerehrungen finden im Anschluss des letzten Wettbewerbes ca. 14:30 Uhr statt**

Stand: 15.01.2023

# Hessischer Kegler- und Bowling Verband e.V.

## Sektion Schere / Bohle - Fachwart Bohle



### Durchführungsbestimmungen für die Hessischen Meisterschaften im Dreibahnenspiel 2015 in Wolsburg

#### Es werden folgende Meisterschaften ausgetragen:

- |                          |               |                             |          |
|--------------------------|---------------|-----------------------------|----------|
| 1. Einzelmeisterschaften | Weiblich U 23 | 7. Einzelmeisterschaften    | Herren   |
| 2. Einzelmeisterschaften | Damen         | 8. Einzelmeisterschaften    | Herren A |
| 3. Einzelmeisterschaften | Damen A       | 9. Einzelmeisterschaften    | Herren B |
| 4. Einzelmeisterschaften | Damen B       | 10. Einzelmeisterschaften   | Herren C |
| 5. Einzelmeisterschaften | Damen C       | 11. 4er Vereinsmannschaften | Herren   |
| 6. Einzelmeisterschaften | Männlich U 23 | 12. 4er Vereinsmannschaften | Herren A |
|                          |               | 13. 4er Vereinsmannschaften | Damen    |

Die Meisterschaften werden nach den gültigen Sportordnungen des DKB und des Verbandes (DBKV) durchgeführt.

#### Zusätzlich gelten folgende Regeln:

1. Die Protestgebühr für Einsprüche nach Abschnitt 28.2 der DBKV-Sportordnung und 15.5 der Rechts- und Verfahrensordnung beträgt 200 €
2. Die Startpapiere werden nur gegen Vorlage des gültigen Spielerpasses bis spätestens 30 Minuten vor der planmäßigen Startzeit ausgegeben. Der Spielerpass muss ein aktuelles Foto (einwandfrei erkennbar des/der Spielers/Spielerin enthalten. Für fehlende bzw. unvollständige Pässe ist sofort eine Verwaltungsgebühr von 5 € pro Pass zu entrichten. Der ordnungsgemäße Pass ist innerhalb von 6 Tagen (Poststempel) dem Landesfachwart Bohle des HKBV mit einem ausreichend frankierten Briefumschlag für die Rücksendung vorzulegen. Geschieht dies nicht, so wird die erreichte Platzierung aberkannt und der/die jeweilige Starter(in) verliert sein/ihr eventuell erreichtes Startrecht für die folgende Deutsche Meisterschaft. Auch Einzelspieler/innen, die nicht unter den 3 Erstplatzierten bzw. Zuteilungsplätzen sind, und Spieler/innen aus den Mannschaften haben die Spielerpässe nachzureichen.
3. Alle Spieler/innen sind verpflichtet, die Angaben zu ihrer Person in den Startpapieren zu überprüfen. Fehler sind der sportlichen Leitung zu melden, damit diese berichtigt werden können.  
.  
Falls Wettkämpfe in kürzerer Zeit als vorgesehen beendet werden, können die Starter/innen bis zu 30 Minuten früher zum Startantritt aufgerufen werden. Sollten andererseits die festgelegten Zeiten, bedingt durch technische Mängel oder sonstiges, nicht ausreichen, werden sie später als vorgesehen angesetzt.
4. Nicht rechtzeitiger Startantritt bedeutet Startverlust!
5. Es wird in der Zeitfolge, wie im Startplan angegeben gestartet.  
Der Start erfolgt auf den zugeteilten Bahnen
6. Jeder Starter hat einen Schreiber zu stellen, der rechts neben seiner Spielbahn schreibt!
7. Für die Mannschaftswettbewerbe müssen die eingesetzten Spieler/innen einschließlich Ergänzungsspieler/in vor Beginn der Wettkämpfe benannt werden. Ergänzungsspieler/innen werden nur dann geehrt, wenn sie anwesend sind und ihre Namen bei der sportlichen Leitung hinterlegt wurden.

8. **Siegerehrungen sind Teil des Wettkampfes!**  
Bei Nichterscheinen wird der/die Nächstplatzierte geehrt. Begründete Ausnahmen können nur vor der Sportlichen Leitung genehmigt werden. Die Ehrungen erfolgen nur in Spiel- oder Sportkleidung. Mannschaften müssen geschlossen zur Ehrung antreten.
9. Ein Start ist nur in vorschriftsmäßiger Spielkleidung sowie Vereinskleidung erlaubt.
10. Jede/r Spieler/in spielt auf eigene Gefahr! Guter gesundheitlicher Zustand sollte Voraussetzung sein.
11. Das spielen mit eigenen Kugeln ist gestattet.
12. In allen Wettbewerben können auf der Anfangsbahn 5 Eingewöhnungswürfe gespielt werden. Bei einem eventuellen Auswechseln während der Eingewöhnungswürfe darf die Wurfzahl 5 nicht überschritten werden. Das Auswechselrecht nach der DBKV-Sportordnung wird hiervon nicht berührt.
13. Sollten bei Einzelmeisterschaften Spieler/innen Holzgleich sein, so wird für die Platzierung das bessere Gesamt-Classic-Ergebnis herangezogen. Besteht auch hier Holzgleichheit, so wird die beste Einzel-Classic-Bahn herangezogen. Danach die Zweitbeste usw. Sollte noch immer Holzgleichheit bestehen wird das bessere Gesamt-Bohle-Ergebnis herangezogen, danach die beste Einzelbahn, usw.
14. Besteht bei den Mannschaften Holzgleichheit, so wird für die Platzierung as beste Gesamt-Classic-Ergebnis aller Spieler/innen dieser Mannschaften herangezogen. Besteht auch hier Holzgleichheit, so wird die beste Einzel-Classic-Bahn aller Spieler/innen dieser Mannschaften herangezogen. Danach die Zweitbeste usw.
15. Bei einer eventuellen Auswechslung eines Mannschaftsspielers/in wird das Ergebnis des Ergänzungsspielers/in ab den Folgewurf nach dem Wechsel dem Mannschaftsergebnis zugerechnet.
16. Spieler/innen und Mannschaften, die ihr Startrecht unentschuldigt nicht wahrnehmen, haben eine Verwaltungsgebühr von 25 Euro zu entrichten. Bei Absagen am Spieltag werden freigewordene Plätze nicht aufgefüllt.
17. Triebgasgetriebene Geräte sind in Kegelsportanlagen nicht erlaubt.
18. Mit Startantritt werden diese Bestimmungen von den teilnehmenden Spielern/innen, und von den entsendenden Vereinen anerkannt!

## Spielbestimmungen

In allen Wettbewerben werden 120 Würfe in die angezeigten Gassen gespielt.

Bahnen 1 und 3 sowie 13 und 15 = je 10 Wurf in die linken Gassen  
Bahnen 2 und 4 sowie 14 und 16 = je 10 Wurf in die rechten Gassen  
Bahnen 9 und 10 sowie 11 und 12 = je 10 Wurf in die Vollen

Sportliche Leitung  
Udo Riemenschneider  
Fachwart Bohle im HKBV